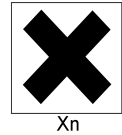
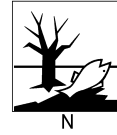




Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG F70 EPOS PRIMER EPOSSIDICO 2K



Sicherheitsdatenblatt vom 21/2/2008, version 2

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: F70 Epos Primer Epossidico 2K
Handelscode: F70
Produktart und Verwendung: 2- Komponenten-Füll- und Isoliergrundierung
Lieferant:
Ind. Chimica Reggiana spa Via Gasparini, 7 42100 Reggio Emilia ITALY
Tel. +39 0522-517803 Fax +39 0522-514384
Sicherheitsdatenblätter:
sdsre@icrsprint.it
Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:
Tel. +39 0522-517803

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist eine Flüssigkeit, die sich bei Temperaturen über 21 °C in Berührung mit Zündquellen entzündet.
Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Einatmen, Verschlucken oder direktem Hautkontakt schwere Gesundheitsschäden.
Das Produkt führt bei Einwirkung auf die Augen zu starken Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

7% - 10% Xylol, Isomergemisch (venn Flammpunkt ≥ 21 °C)
67/548/EEC - Nummer: 601-022-00-9 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7
Xn,Xi; R10-20/21-38

7% - 10% Trizinkbis (orthophosphat)
67/548/EEC - Nummer: 030-011-00-6 CAS: 7779-90-0 EC: 231-944-3
N; R50-53

5% - 7% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
67/548/EEC - Nummer: 649-356-00-4 CAS: 64742-95-6 EC: 265-199-0
Xn,Xi,N; R10-37-51-53-65 Note P

3% - 5% 4-Methylpentan-2-on
67/548/EEC - Nummer: 606-004-00-4 CAS: 108-10-1 EC: 203-550-1
F,Xn,Xi; R11-20-36/37-66

3% - 5% Butan-1-ol
67/548/EEC - Nummer: 603-004-00-6 CAS: 71-36-3 EC: 200-751-6
Xn,Xi; R10-22-37/38-41-67

1% - 3% Ethylbenzol
67/548/EEC - Nummer: 601-023-00-4 CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4
F,Xn; R11-20

0,25% - 0,5% Styrol
67/548/EEC - Nummer: 601-026-00-0 CAS: 100-42-5 EC: 202-851-5
Xn,Xi; R10-20-36/38



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

F70 EPOS PRIMER EPOSSIDICO 2K

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen; anschließend Augen mit einer sterilen Gaze oder einem sauberen, trockenen Taschentuch bedecken UND ARZT AUFSUCHEN.

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.

Bei Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Es kann Vaselineöl für medizinische Zwecke verabreicht werden; keine Milch, tierischen oder pflanzlichen Fette gleich welcher Art verabreichen.

Bei Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

CO₂ oder Pulverlöscher.

Verbotene Löschgeräte:

Keine besonderen Einschränkungen.

Gefahren bei Feuer:

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.

Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.

Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.

Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Lagerbedingungen:

Behälter immer gut verschließen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten

Sonneneinstrahlung aussetzen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

F70 EPOS PRIMER EPOSSIDICO 2K

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.

Atemschutz:

Erforderlich bei mangelhafter Belüftung oder längerem Einwirken.

Ausreichenden Atemschutz verwenden. [CEN/FFP-2(S) / CEN/FFP-3(S)].

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. [EN374 Klasse 3 (A-B-F)]

Augenschutz:

Schutzbrille.

Hautschutz:

Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

Name	TLV - TWA	TLV - STEL
Xylol, Isomerengemisch (venn Flammpunkt ≥ 21 °C)	100 ppm	150 ppm
4-Methylpentan-2-on	50 ppm	75 ppm, 307mg/m ³
Butan-1-ol	152 mg/m ³ , 50 ppm	
Ethylbenzol	100 ppm	125 ppm
Styrol	50 ppm	100 ppm
Ethylacetat	200-300 ppm	300-350 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe: Flüssig Grau-Farbe

Geruch: Charakteristisch vom Lösungsmittel

Flammpunkt: 23 °C

Dichtezahl: 1,57 ± 0,1

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Unter normalen Umständen stabil.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine spezifische.

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

Gefahren infolge von Zersetzung:

Kann sich unter Einwirkung von starken Oxydationsmitteln entzünden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats.

Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Xylol, Isomerengemisch (venn Flammpunkt ≥ 21 °C)

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Nicht professionelle Aussetzung: Erscheinungen bei akuter Einwirkung:

Symptome starker Einwirkung sind: Dermatitis, Hautausschläge, Irritation der Augen und der Atemwege.

Das Einatmen der Dämpfe kann Schwindel, Kopfschmerz, Erbrechen, mangelnde Koordination, Erregbarkeit, Narkosen, Anämien, Parästhesie der Hände und der Füße hervorrufen.

Professionelle Einwirkung: Erscheinungen infolge akuter Einwirkung:

Bei hohen Konzentrationen narkotisch.

Irritationen bei Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm (TCLo). Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm bewirkt Irritationen beim Mann.

Mensch (oral) (LDLo): 50 mg/kg Einatmen Mensch (LCLo): 10000 ppm/6h.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

F70 EPOS PRIMER EPOSSIDICO 2K

4-Methylpentan-2-on

Penetrationswege: durch Einatmen, Haut, Verschlucken.

Akute Toxizität:

Augenreizung: schwach reizend.

Hautreizung: schwach reizend.

Reizung der Atemwege: schwach reizend.

Auswirkungen auf den Menschen: Die Exposition hoher Konzentrationen kann zu Schlaflosigkeit und Schwindelgefühl führen. Verlängerter und wiederholter Kontakt kann zur Dermatitis führen. Verursacht Schmerzen bei Augenkontakt.

Auswirkungen auf Organe und Apparate: Narkose und Depression des Zentralnervensystems; Erbrechen, Durchfall, Leber- und Nierenschäden.

Butan-1-ol

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Einatmen bewirkt: Husten, Irritation der Schleimhäute, Dermatitis, Kopfschmerzen, Schwindel und Schläfrigkeit, Irritation der Nase, des Halses und der Augen, Bildung von glänzenden Vakuolen auf der Oberschicht der Hornhaut.

Das in diesem Stoff enthaltene flüssige Epoxydharz verursacht nur geringfügige Hautreizungen. Trotzdem können alle Epoxydharze zu Hautsensibilisierungen führen. Die Empfänglichkeit für Hautreizungen und Sensibilisierungen ist individuell unterschiedlich. Bei einem sensibilisierten Individuum tritt die allergische Dermatitis erst nach einigen Tagen oder Wochen häufigen und längeren Kontakts auf. Deshalb sollte jeglicher Hautkontakt vermieden werden, auch wenn das Potential für Hautreizungen eher gering ist. Hat eine Sensibilisierung stattgefunden, kann bereits der direkte Kontakt mit sehr geringen Stoffmengen zu Rötungen und Ödemen führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:

7% - 10% Trizinkbis(orthophosphat)

67/548/EEC - Nummer: 030-011-00-6 CAS: 7779-90-0 EC: 231-944-3

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

5% - 7% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

67/548/EEC - Nummer: 649-356-00-4 CAS: 64742-95-6 EC: 265-199-0

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nicht polymerisierten Abfälle des Produkts müssen als "toxischer und schädlicher" Abfall betrachtet werden, weil sie organische Lösemittel in höherer Menge enthalten, als es der Richtlinie 91/689/EG.

Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden.

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Beschränkte Mengen, nicht ADR pflichtig, für Innenverpackungen mit Fassungsvermögen bis zu 5 Litern und max. Inhalt von 30 kg pro Packstück

UN-Nummer:	1263
Verpackungsgruppe:	III
Frachtbezeichnung:	Paint
Transportgruppe:	3



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

F70 EPOS PRIMER EPOSSIDICO 2K

ADRRID-Straßentransport:	3
Klassifizierender Kode :	F1
Etikett:	3
IMDG-Klasse:	3
IMDG-Etikett:	3
IMDG-EMS:	F-E, S-E
Meeresschadstoff MARPOL (Annex II/III):	Nein

15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Symbole:

Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährdend

R Sätze:

R10 Entzündlich.
R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36 Reizt die Augen.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S Sätze:

S3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
S23 Aerosol nicht einatmen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S60 Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Spezielle Vorschriften:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 220 g/kg = 345 g/L

Flüchtige CMR-Stoffe = 0,00 %

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen,
denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0,00 %

Organischer Kohlenstoff - C = 0,05

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 82/501/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R37 Reizt die Atmungsorgane.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

F70 EPOS PRIMER EPOSSIDICO 2K

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG
2. MÖGLICHE GEFAHREN
3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
15. VORSCHRIFTEN
16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

